

Weltmeister rocken Gemeinderatssitzung

Tanzende Kinder nötigen Respekt ab/Erfolgreiche Sportler ausgezeichnet

Von Steffi Stocker

Oberreichenbach. Es ist gute Tradition in Oberreichenbach, vor der Sommerpause Mehrfachblutspender und erfolgreiche Sportler aus der Gemeinde auszuzeichnen. In diesem Jahr rockten sogar Weltmeister die Gemeinderatssitzung.

In unterschiedlichen Formationen gewährten sie einen Einblick in ihre Formationstänze, mit denen sie auf internationaler Ebene erfolgreich waren, nachdem naturgemäß zuvor beispielsweise Titel wie Süddeutscher oder Bayrischer, ja sogar Österreichischer Meister errungen wurden. Anfang Mai krönten sie ihren Siegeszug und holten sich in Kalkar den Weltmeistertitel in der Kategorie Discodance.



Madeleine Nestlé, Sophie Hornung, Samira Elsässer, Muriel Riepp, Lilli Umbeer und Joline Oliveira Schraft sowie Elly Telke nötigten dem Gremium in seiner Sitzung Respekt ab. Die Mädels trainieren beim Altburger Dance Movement in verschiedenen Zusammensetzungen und Choreografien. Mit Ausnahme von Telke kommen alle Kinder aus Oberreichenbach, was die Grundlage der Auszeichnung durch die Gemeinde bildete.

Darüber hinaus lebt die schnellste deutsche Frau aus Reihen der Ärzte und Apotheker in

Oberreichenbach. Im Crosslauf lief Carmen Keppler vom SV Oberkollbach nämlich allen davon und sicherte sich den Deutschen Meister. Sie ist aber auch in anderen Laufdisziplinen erfolgreich und amtierend Baden-Württembergische Meisterin genauso wie Vereinskollegin Regina Vielmeier, die unter anderem im Halbmarathon die Mitstreiter auf die Plätze verwies. Im Team sind die beiden Läuferinnen des SVO in ihrer Altersklasse das Maß der Dinge auf Landesebene im Crosslauf.



Platziert hat sich zudem Andreas Vielmeier und wurde beim männlichen Pendant der baden-württembergischen Halbmarathons Vizemeister.